

WEIBLICHKEIT IM VISIER

Die Multimedia-Künstlerin Claudia Larsen aus Männedorf arbeitet mit Farbe, Bronze und Gips, hauptsächlich aber mit der Kamera. Zudem vermittelt sie Tipps für eine gute Figur in Buchform. Im Fokus stehen dabei immer Frauen.

TEXT: MARIANNE SIEGENTHALER | PHOTOS: ZVG



— EIN BISSCHEN ERINNERT ES AN EIN HEXENHÄUSCHEN, das Fotostudio für Frauen, das sich die Künstlerin Claudia Larsen an der Ackerstrasse in Männedorf eingerichtet hat. Gleich nebenan entsteht zurzeit ein Neubau, der Fotostudio und Kunstgalerie gleichzeitig wird, denn ihre Werke sind eine interessante Kombination von Fotografien und Kunst, an denen fast etwas Magisches anhaftet. Dabei sind ihre Sujets ganz normale Frauen jeden Alters, die sie sehr oft sinnlich-erotisch darstellt. «Weibliche Akte finde ich faszinierend, und es ist immer wieder spannend zu sehen, wenn während des Shootings eine unbekannte Facette einer Frau zum Vorschein kommt», sagt die Multimedia-Künstlerin, die die Fotografie auch als Basis für andere künstlerischen Formen einsetzt. Inspiriert zur Kunst wurde die gebürtige Zürcher Oberländerin durch ihren Vater, einen begabten Zeichner. Später entdeckte sie die verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten wie Malerei und Bildhauerei. 1997 hatte sie ihre erste Ausstellung in Bern, es folgten weitere unter anderem in München, Zürich und Salzburg.

— FOTOGRAFIE ALS WICHTIGSTE AUSDRUCKSFORM. Ursprünglich hat Larsen die Handelsschule absolviert und danach in einer Werbeagentur gearbeitet. «Malen und Bildhauen waren damals meine Hobbys, fotografiert habe ich hauptsächlich, weil ich keine Models gefunden habe, die bereit waren, so lange stillzusit-

zen. Also schoss ich ein Foto, das mir dann als Vorlage diente.» Dank der Bekanntschaft zum Star-Fotografen Patrizio di Renzo lernte sie sehr viel über das Handwerk der Fotografie. «Das Besondere an der Fotografie ist der grosse Spielraum, den sie bietet: Bilder können inszeniert, gestaltet und mit der heutigen Technik auch bearbeitet werden. Aber warum fotografiert sie hauptsächlich Frauen? «Es sind die mannigfachen Ausdrucksweisen, die Körpersprache, aber auch der Körper an und für sich und seine Veränderungen, sei es durch eine Schwangerschaft oder durch das Älterwerden, die mich interessieren.» Im intimen Rahmen ihres Fotostudios unterstützt sie ihre «Models», sich zu inszenieren, ihre Persönlichkeit zu verändern, Emotionen zu zeigen und Stimmungen auszudrücken – und dadurch möglicherweise einen neuen Zugang zu sich selbst zu finden und sich so neu zu entdecken.

— VOM BILD ZUM BUCH. Ihre Arbeit als Fotografin hat sie zu ihrem Buch «Look@ Yourself – Attraktiver aussehen durch richtige Körperhaltung», das im April erschienen ist (siehe Box) animiert. «Als Fotografin begegne ich jeden Tag Frauen mit perfektem Aussehen. Frisur, Make up, Kleidung – alles stimmt. Was aber den meisten fehlt, ist das Bewusstsein für die Auswirkungen der Körperhaltung auf das Äussere und die Ausstrahlung.» Eine schlechte Haltung lässt jede und jeden alt und unattraktiv wirken; ein Rundrücken

beispielsweise verstärkt die Falten am Hals und macht einen Hängebusen. Dass die falsche Haltung den positiven Gesamteindruck wieder zunichte macht, lässt sich mittels Fotos ganz leicht nachvollziehen. «Den meisten wird erst bewusst, wie wichtig die Körperhaltung ist, wenn sie sich auf dem Foto sehen.» Das Erkennen dieser Zusammenhänge ist die beste Basis, um an der Körperhaltung zu arbeiten. «Im Fotostudio kann ich die Frauen anleiten und fotografisch festhalten, welche positiven Effekte eine aufrechte Haltung hat.» Ausserhalb des Studios hingegen muss jedermann selbst seine Körperhaltung unter die Lupe nehmen und konsequent daran arbeiten. Dabei geht es nicht darum, täglich ein paar Übungen zu absolvieren, sondern ungünstige Haltungs- und Bewegungsmuster im Alltag zu korrigieren und so mit der Zeit abzulegen. Claudia Larsen verrät einen einfachen Trick: «Mir hilft die Vorstellung eines Fadens am Scheitel des Kopfes, der den Körper sozusagen gerade nach oben zieht.» Denn im Grunde geht es darum, der Schwerkraft entgegenzuwirken, indem man eine aufrechte, aber niemals starre Haltung annimmt. Wer Claudia Larsen begegnet, sieht auf den ersten Blick, was damit gemeint ist.

→ **Fotostudio für Frauen**
Claudia Larsen
Ackerstrasse 23, Männedorf
Tel. 044 920 77 56
www.claudialarsen.com



IM MÄNNEDORFER STUDIO
rückt Claudia Larsen ihre «Alltags-
models» ins richtige Licht.

EINE GUTE FIGUR MACHEN



Das nach «Körperhaltungen analysieren und verbessern» zweite Buch aus der Look@Yourself-Reihe von Claudia und Dr. med. Christian Larsen, ist eine eigentliche Styling-Beratung mit Langzeitwirkung. In «Attraktiver aussehen durch richtige Körperhaltung» zeigen die Larsens in Wort und Bild gemeinsam mit Fernsehmoderatorin Annemarie Warnkross, wie Nebenbei-Übungen für eine gute Körperhaltung und eine bessere Ausstrahlung sorgen. «Oft sind es nur kleine Haltungskorrekturen – und Doppelkinn, Hängebusen und Quellbäuchlein gehören der Vergangenheit an» heisst es in der Ankündigung des soeben erschienenen Buches.

«Look@Yourself – Attraktiver aussehen durch richtige Körperhaltung», 130 Seiten mit 100 Abbildungen, Fr. 33.–, erhältlich im Buchhandel. Trias Verlag, 2009 ISBN-10:3-8304-3446-4
www.lookatyourself.ch